



Private Endgeräte auch im Unternehmen nutzen – unkompliziert und sicher für die IT

Das Komplettpaket für die Umsetzung von
„Bring your Own“ (BYO) Kampagnen

Unternehmen jeder Größenordnung erleben heute einen Wandel bei der Art der Endgeräte, die am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Und dieser Wandel geht nicht von der IT aus, sondern von den eigenen Mitarbeitern. Mitarbeiter, die sich der *Generation Virtual* zugehörig fühlen, möchten für den Zugriff auf E-Mails, Anwendungen und Daten immer mehr das Gerät ihrer Wahl nutzen – oft also ein Apple® iPad™, Netbook oder Smartphone.¹ Warum? Weil die Nutzung unterschiedlicher Geräte für private und geschäftliche Zwecke zu mehr Komplexität und zu mitunter deutlichen Effizienz- und Produktivitätseinbußen führt. Ein ständiger Wechsel zwischen eigenem PC, Unternehmensrechner und vielleicht noch mehreren Smartphones ist kontraproduktiv und unkomfortabel. Mitarbeiter möchten die Möglichkeit haben, ein Gerät für geschäftliche wie auch für private Zwecke zu verwenden, um so ein ausgewogenes Technologiegleichgewicht zwischen Arbeits- und Privatleben herzustellen.

Diese so genannte «Konsumerisierung» – d.h., Verbraucher beeinflussen Technologietrends, die einen Wandel in der Geschäftswelt und in der IT bewirken – wird in den kommenden zehn Jahren wohl mehr Veränderungen auslösen, als jeder andere Trend.² Wenn die IT auf Dauer erfolgreich sein will, muss sie einen Weg für das effiziente Management der sich permanent ändernden Endgerätes-Landschaft finden. Es bestehen jedoch grundlegende Unterschiede zwischen den Wünschen und Anforderungen der IT und denen der Mitarbeiter, was die ganze Sache deutlich erschwert. Die Mitarbeiter möchten höchste Flexibilität, die IT größtmögliche Kontrolle. Die Mitarbeiter möchten über beliebige Endgeräte einen schnellen und einfachen Selbstbedienungszugriff auf ihre Desktops und Windows®-Anwendungen. Die IT möchte die vollständige Kontrolle über die Sicherheit, Performance und Benutzerumgebung am Endgerät.

Private Endgeräte am Arbeitsplatz – *Bring Your Own*, ein neues Modell

Private Endgeräte am Arbeitsplatz (engl. *Bring Your Own*, BYO) ist ein neues Geschäftsmodell, bei dem die Mitarbeiter das Endgerät, das am besten zu ihrem virtuellen Arbeitsstil passt, an ihren Arbeitsplatz mitbringen können. Das Modell ist für alle Arten von Geräten geeignet, wie z.B. Laptops, Smartphones oder Tablets. Private Endgeräte am Arbeitsplatz kann als vom Unternehmen gefördertes Programm – *Bring Your Own Computer* (BYOC) – angeboten werden, bei dem das Unternehmen für interessierte Mitarbeiter den Erwerb der Endgeräte finanziell unterstützt, oder für Mitarbeiter oder auch externe Projektpartner möglich macht, eigene Geräte im Firmenumfeld als Arbeitsgerät einzusetzen. Beide Formen bringen spürbaren Nutzen für die Mitarbeiter, die IT und das Unternehmen.

Die Mitarbeiter bekommen hier genau das, was sie sich wünschen – freie Auswahl des gewohnten Endgerätes und einfacher Zugriff auf Firmeninformationen. Die Nutzung privater Endgeräte vereinfacht das Leben der Mitarbeiter, weil sie über ein und dasselbe Gerät auf geschäftliche und auch auf private Daten zugreifen können. Das Ergebnis: größere Mobilität, mehr Zufriedenheit, höhere Produktivität und flexibles Arbeiten an jedem Ort.

¹ Gartner Symposium/ITxpo, 20. Oktober 2005

² Gartner-Pressemitteilung, Companies Must Change Practices to Target Generation V, 13. November 2007

Auch in Projekten, bei denen externe Mitarbeiter beteiligt sind oder in denen Aufgaben an Partner oder Offshoring-Unternehmen vergeben werden, die Zugriff auf die Firmenumgebung benötigen, können Endgeräte eingesetzt werden, die nicht von der IT gemanagt werden.

Mit der Nutzung privater Endgeräte wird die Infrastruktur vereinfacht und der Aufwand für die Geräteverwaltung und den Support reduziert. Dadurch spart die IT letztlich Zeit und Kosten. Bei diesem Modell muss die IT keine eigenen Endgeräte mehr anschaffen, managen und integrieren, sie muss lediglich eine heterogene Geräteumgebung unterstützen. Durch die damit verbundenen Einsparungen hat die IT die Möglichkeit, sich gezielt auf neue strategische Initiativen zu konzentrieren.

Strategische Entscheider sind überzeugt, dass das Modell zur Nutzung privater Endgeräte hilft, hochqualifizierte Fachkräfte zu finden und an das Unternehmen zu binden und gleichzeitig die Produktivität zu steigern. Die Mitarbeiter (insbesondere der *Generation Virtual*) profitieren von der Freiheit und Flexibilität, mit einem Gerät ihrer Wahl arbeiten zu können. Mit einem erfolgreichen Programm zur Nutzung privater Endgeräte am Arbeitsplatz werden auch Geschäftsprozesse optimiert, was zu mehr Effizienz, geringerem Aufwand und höherer Mitarbeiterzufriedenheit führt.

Wichtige Faktoren beim Einsatz individueller Endgeräte

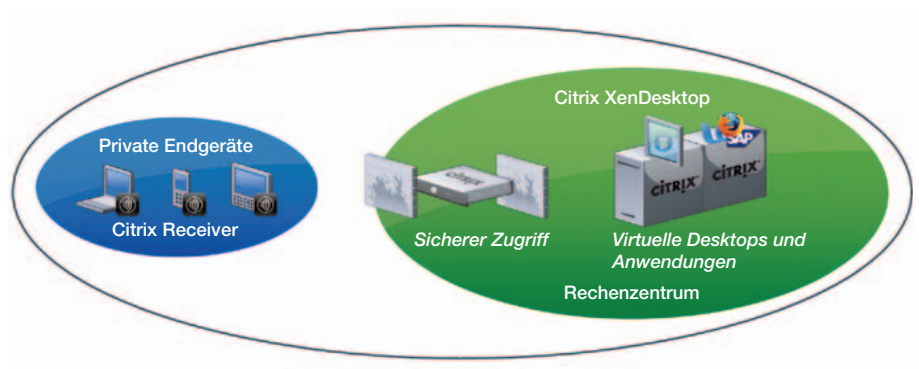
Das Konzept, individuelle Endgeräte zu nutzen, ist innovativ. Doch es ist auch mit besonderen technischen Herausforderungen und Überlegungen verbunden. In geschäftlicher Hinsicht müssen die Unternehmen insbesondere die finanziellen und rechtlichen Aspekte sowie die Vorgehensweise bei Implementierung und Support in Betracht ziehen. Was die technische Seite bei diesem Konzept anbelangt, müssen die IT- und Sicherheitsteams eine Lösung entwickeln, planen und implementieren, die sich an bestehende Richtlinien hält und alle Compliance-Anforderungen erfüllt. Beim Einsatz privater Endgeräte muss die IT vor allem Folgendes berücksichtigen:

- **Anwendungen und Desktops:** Bei der Nutzung von eigener IT am Arbeitsplatz geht es darum, den Zugriff auf Anwendungen, Desktops und Daten des Unternehmens über jedes Endgerät zu ermöglichen. Eine virtuelle Desktop-Umgebung und Infrastruktur, die Anwendungen nach Bedarf zur Verfügung stellt, sind Grundvoraussetzung dafür, dass die Mitarbeiter auf alle benötigten Ressourcen zugreifen können, ohne dass sie Anwendungen installieren müssen oder dass die IT das Gerät neu einrichten müsste.
- **Unternehmensweite Datensicherheit:** Das Thema Sicherheit spielt eine besonders wichtige Rolle, da die eingesetzten Geräte nicht mehr im Kontrollbereich der IT liegen. Unternehmensdaten und geistiges Eigentum müssen jederzeit sicher geschützt werden – auch beim Zugriff über ein privates Endgerät. Gleichzeitig müssen die Benutzer weiterhin auf ihrem eigenen Gerät die Administratorrechte behalten.
- **Fernzugriff:** Der Fernzugriff für Mitarbeiter ist zwar nichts Neues, doch der Einsatz privater Endgeräte zeigt klar und deutlich, dass es eine universelle Lösung für den sicheren Fernzugriff geben muss. Beim Wechsel von Geräten oder Standorten dürfen kein erneutes Training und kein Helpdesk-Support erforderlich sein. Nutzer von eigenen Endgeräten müssen mit einfachen Mitteln auf ihre Unternehmensanwendungen und Desktops zugreifen können – von jedem Ort aus und mit jedem Endgerät.

- **Unterstützung verschiedenster Endgeräte:** Die Nutzung eigener Endgeräte gibt den Mitarbeitern die Freiheit, genau das Gerät zu verwenden, das zu ihrem Lifestyle passt, und nicht ein Gerät aus einer kleinen Liste der vom Unternehmen genehmigten Geräte auswählen zu müssen. Die Programme zur Nutzung privater Endgeräte müssen die ganze Palette der verfügbaren Plattformen und Gerätetypen unterstützen und gleichzeitig eine solide Technologiebasis für den Support neuer Geräte sicherstellen.
- **Selbstbedienung:** Mitarbeiter, die an einem Programm zur Nutzung eigener Endgeräte teilnehmen, erwarten, dass sie ihre Geräte mit einfachen und intuitiven Mitteln mit den Anwendungen und Desktops im Unternehmen verbinden können. Die universelle SB-Anbindung ohne jegliches Zutun der IT spart Zeit und Kosten und bietet den Nutzern eigener Endgeräte optimalen Komfort.

Die Lösung von Citrix

Mit über 20 Jahren Erfahrung im Bereich der Virtualisierung von Anwendungen und Desktops ist Citrix hervorragend positioniert, eine umfassende Lösung für Programme zur Nutzung privater Endgeräte anzubieten, mit der sämtliche technischen Anforderungen erfüllt werden. Die Lösung von Citrix basiert auf Citrix® XenDesktop® – einer Komplettlösung, die im Rechenzentrum mit virtuellen Desktops und On-Demand-Anwendungen ihren Anfang nimmt und bis zum Endgerät mit Citrix Receiver™ für den universellen Zugriff auf virtuelle Desktops, Windows-, Web- und SaaS-Anwendungen und IT-Services reicht. XenDesktop ermöglicht den sicheren Fernzugriff auf diese Ressourcen mit Citrix Access Gateway™. Citrix XenVault™ unterstützt die unternehmensweiten Sicherheitsstandards, indem die Daten in einer verschlüsselten Datei auf dem lokalen Gerät geschützt werden. Die virtuelle Infrastruktur kann auf Basis von Citrix XenServer® aufgebaut werden. Und mit Citrix Provisioning Services™ wird die virtuelle Desktop-Infrastruktur auf Tausende von Desktops skaliert.



Citrix XenDesktop ist die durchgängige Lösung für Programme zur Nutzung privater Endgeräte

Virtuelle Desktops

Durch die Desktop-Virtualisierung wird die Desktop-Arbeitsumgebung – einschließlich Betriebssystem und Anwendungen – von der Desktop-Hardware getrennt. In Kombination mit der Server-Virtualisierung können mehrere Desktops geschützt und auf demselben Hostserver in einem Rechenzentrum ausgeführt werden, das vollständig von anderen Rechenzentren isoliert ist.

XenDesktop ist eine Desktop-Virtualisierungs- und VDI-Lösung (Virtual Desktop Infrastructure), die die komplette Funktionalität eines Windows-Desktops als On-Demand-Service bietet – für jeden Anwender und an jedem Ort. XenDesktop stellt einzelne Anwendungen oder ganze Desktops schnell und sicher bereit und gewährleistet dabei höchste Anwenderzufriedenheit. XenDesktop ist ideal für die Nutzung privater Endgeräte geeignet, da die IT damit an jedem Ort und für jedes Gerät uneingeschränkte Desktop-Funktionalität, einschließlich virtuelle Anwendungen bereitstellt. Das bedeutet, dass Nutzer privater Endgeräte ein beliebiges Gerät wählen können, das ihrem persönlichen Lifestyle entspricht, und mit diesem Gerät für geschäftliche Zwecke wie gewohnt auf einen vertrauten virtuellen Windows-Desktop zugreifen können, der von der IT verwaltet wird.

Unterschiedliche Arbeitsumgebungen benötigen unterschiedliche Arten von Desktops. Manche verlangen einfache Standard-Desktops, andere wiederum hohe Leistungsfähigkeit und Personalisierung. Mit der in XenDesktop enthaltenen Bereitstellungstechnologie Citrix FlexCast™ kann die IT sämtliche Arten von Desktops auf jedem beliebigen Endgerät bereitstellen. Im Gegensatz zu den VDI-Lösungen der ersten Generation, die nur für einen eingeschränkten Kreis von Anwendern geeignet waren, ist XenDesktop mit FlexCast branchenweit das erste Produkt, das jedes Desktop-Virtualisierungsmodell in einer zentralen, integrierten Lösung unterstützt. Damit wird es jedem Anwender im Unternehmen ermöglicht, von den Vorteilen der Virtualisierung zu profitieren. Durch die vollständige Integration der Funktionalität von Citrix XenApp™ können die Kunden virtuelle Anwendungen nach Bedarf als nahtlosen Bestandteil ihrer allgemeinen Strategie für das Desktop-Management bereitstellen.

XenDesktop enthält außerdem Citrix HDX™ – eine Technologie, die den Anwendern einen exzellenten Benutzerkomfort und höchste Performance für jeden Desktop, jede Anwendung, jedes Gerät und jedes Netzwerk bietet. Funktionen wie HDX Plug-n-Play (einfache Anbindung von Peripheriegeräten), HDX RealTime (Sprache und Video für die Echtzeit-Zusammenarbeit) und HDX Media Stream (nahtloses Multimedia-Erlebnis) geben den Benutzern die Möglichkeit, jedes beliebige eigene Endgerät zu einem leistungsfähigen Desktop-Gerät zu machen.

Anwendungen nach Bedarf

Mit der Anwendungsbereitstellung nach Bedarf, die mit XenApp realisiert wird, können Anwendungen im Rechenzentrum zentralisiert und verwaltet und bei Bedarf unverzüglich als Service für Anwender an jedem Ort verfügbar gemacht werden. Auf die nach Bedarf bereitgestellten Anwendungen kann sowohl online als auch offline zugegriffen werden. Erreicht wird das durch eine Kombination aus Sitzungs- und Anwendungs-Virtualisierung.

Sitzungs-Virtualisierung nutzt Anwendungs-Streaming, um auf den Host-Servern im Rechenzentrum Anwendungen bereitzustellen. Wenn Benutzer eine Anwendung starten möchten, werden sie automatisch mit einer virtuellen Instanz dieser Anwendung verbunden, die vollständig innerhalb der XenApp-Farm ausgeführt wird. Die Interaktion zwischen Benutzer und Anwendung erfolgt durch die Übertragung von Mausclicks und Tastatureingaben zum Server. Der Server sendet als Antwort Bildschirmaktualisierungen zurück zum Gerät des Benutzers. Die Sitzungs-Virtualisierung ermöglicht Nutzern aus den Zugriff auf alle benötigten Anwendungen über jedes Gerät oder jede Plattform – egal ob Windows, Mac, Linux, Tablets oder Smartphone.

Wenn ein Offline-Zugriff auf Anwendungen von Windows-basierten PCs angefordert wird, werden virtualisierte Anwendungen von einem zentralen Storage aus per Streaming in eine Isolationsumgebung auf dem Gerät gesendet. Die Anwendungen werden also nicht im herkömmlichen Sinne dort installiert. Die Anwendungsdateien, Konfigurationen und Einstellungen werden auf das Zielgerät kopiert und die Ausführung der Anwendung zur Laufzeit wird von der Anwendungs-Virtualisierungsschicht gesteuert. Bei der Ausführung erscheint es so, als würde die Anwendung wie gewohnt direkt auf dem lokalen Betriebssystem laufen. In Wirklichkeit jedoch besteht eine Schnittstelle zu einer Virtualisierungsumgebung, die alle Anfragen an das Betriebssystem über ein Proxy-Verfahren bearbeitet. Ein weiterer entscheidender Vorteil ist, dass Benutzer so auf den eigenen Endgeräten keine Anwendungen oder Treiber installieren müssen, um die gewünschten Anwendungen lokal nutzen zu können.

Unternehmensweite Datensicherheit

Der Schutz von Daten und geistigem Eigentum für alle Mitarbeiter, ganz gleich ob Nutzer von privaten Endgeräten, Auftragnehmer oder Office-Anwender, hat für IT-Organisationen oberste Priorität. Mit Citrix-Lösungen kann die IT auf jedem beliebigen Gerät virtuelle Desktops und Anwendungen bereitstellen. Gleichzeitig ist die Datensicherheit im Rechenzentrum oder auf lokalen Endgeräten gewährleistet, ohne dass Sicherheitsrichtlinien oder gesetzliche Vorgaben verletzt werden.

Die Zentralisierung von Anwendungen und Daten im Rechenzentrum sorgt für eine umfassende Sicherheit bei der virtuellen Desktop- und Anwendungsbereitstellung („Secure by Design“). Mit XenDesktop können alle Daten und geistiges Eigentum zuverlässig im Rechenzentrum geschützt werden, auch wenn von einem entfernten Gerät darauf zugegriffen wird. Anhand konkreter Richtlinien wird sichergestellt, dass Benutzer mit bestimmten Desktops, Anwendungen und Daten verbunden werden. Und es wird gewährleistet, dass ausschließlich Bildschirmaktualisierungen, Mausclicks und Tastatureingaben – und keine Daten – über das Netzwerk übertragen werden. Erweiterte Regeln für den Datenabruf und die Zugriffskontrolle (unterstützt durch Citrix Access Gateway™), verschlüsselte Verbindungen, richtlinienbasierte Kennwortverwaltung und Sitzungsüberwachung – all das sorgt für maximale Sicherheit aller Daten auf dem Weg vom Rechenzentrum zum Gerät.

Wenn Anwender über einen Windows-Laptop auch Unternehmensdaten offline verarbeiten und deshalb auf dem lokalen Endgerät speichern möchte, wird die integrierte Sicherheit von XenApp durch Citrix XenVault™ erweitert. XenVault schützt Daten in einer verschlüsselten Datei auf dem lokalen Gerät und verhindert damit den unbefugten Zugriff auf geistiges Eigentum und sensible geschäftliche Informationen. XenVault setzt auf eine 256-Bit-AES-Verschlüsselung (Advanced Encryption Standards) und schützt damit durch Citrix XenApp- und Microsoft® App-V™-Anwendungen erstellte Daten in einer dedizierten Sicherheitszone. Benutzer können Daten lokal aufrufen und speichern, ohne dass eine Sicherheitslücke entsteht. Die IT kann die Verschlüsselung über granular definierbare Zugriffsrichtlinien für Anwendungen und Daten verwalten und Daten bei Verlust, Diebstahl oder Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen remote sperren und löschen. Administratoren können zeitlich beschränkte Sperrphasen einrichten und Mechanismen für die Rücksetzung und Entsperrung von Kennwörtern durch die Anwender selbst implementieren. Damit wird der Komfort für die Anwender spürbar erhöht. Gleichzeitig bleiben die Sicherheit und die Kontrolle des lokalen Endgeräts vollständig gewahrt. All das geschieht ohne jegliche Auswirkungen oder Änderungen innerhalb der persönlichen Bereiche des privaten Laptops des Benutzers.

Fernzugriff

Der globale, mobile Arbeitsplatz von heute ist nicht mehr an die vier Wände des Büros und reguläre Arbeitszeiten gebunden: Gearbeitet wird zu dem Zeitpunkt und an dem Ort, an dem die Mitarbeiter den Zugriff auf ihren virtuellen Arbeitsplatz benötigen. Konzepte zur Nutzung privater IT unterstützen zusätzlich das mobile Arbeiten, das so genannte Workshifting. Damit ist der Zugriff auf virtuelle Desktops und Anwendungen an jedem Ort und über jedes verfügbare Netzwerk – kabelgebunden oder drahtlos, privat oder öffentlich – möglich.

XenDesktop enthält Citrix Access Gateway, die Lösung für den sicheren Desktop- und Anwendungszugriff, die Administratoren die granulare Kontrolle auf Anwendungsebene ermöglicht und den Anwendern an jedem Ort einen zuverlässigen Fernzugriff bereitstellt. IT-Administratoren erhalten damit eine zentrale Lösung für das Erstellen von Policies für den Zugriff auf virtuelle Desktops und Anwendungen basierend auf dem jeweiligen Benutzer und Zugriffsort sowie der Art des aktuellen Endgeräts. Dadurch werden die Anwendungssicherheit, der Datenschutz und das Compliance-Management nachhaltig verbessert.

Mit der SmartAccess-Technologie von Access Gateway können Administratoren die Zugriffskontrolle koordinieren und Richtlinien festlegen, mit denen die zulässigen Aktionen in Abhängigkeit von der Benutzeridentität und der Konfiguration des jeweiligen Endgeräts definiert werden. Beispielsweise kann einem Benutzer der vollständige Zugriff (lokal speichern, drucken usw.) auf bestimmte Dateien gewährt werden, solange er ein Unternehmensgerät benutzt. Verwendet er jedoch ein privates Endgerät, können Einschränkungen definiert werden, die ihm lediglich das Speichern von Daten im Rechenzentrum erlauben. In ähnlicher Weise kann ein Mitarbeiter, der eigene Endgeräte nutzt und sich ohne aktiven Virenschutz an das Unternehmensnetzwerk anmelden will, direkt zu einem IT-Service weitergeleitet werden, um das Problem zu beseitigen. SmartAccess gibt Administratoren maximale Flexibilität für die Entwicklung und Umsetzung von Richtlinien, mit denen höchste Daten- und Anwendungssicherheit gewährleistet wird.

Unterstützung verschiedenster Endgeräte

Die wachsende Zahl neuer Endgeräte am Arbeitsplatz stellt Unternehmen vor ständig neue Herausforderungen. XenDesktop stellt virtuelle Desktops und Anwendungen für jedes Gerät mit Citrix Receiver bereit. Citrix Receiver ist eine hochperformante, universelle Client-Technologie, mit der virtuelle Desktops, Windows-, Web- und SaaS-Anwendungen sowie Inhalte als Service auf jedem Gerät bereitgestellt werden können. Mit der universellen Unterstützung der verschiedensten Browser – Internet Explorer, Chrome, Firefox oder Safari – wird sichergestellt, dass bei der Auswahl privater Geräte größtmögliche Vielfalt gewährleistet ist. Citrix Receiver ist ideal für das Konzept zur Nutzung eigener IT-Endgeräte geeignet, da die IT damit die vollständige Kontrolle über die Sicherheit und die Performance aus Endbenutzersicht hat, ohne dass sie dazu Eigentümer des Endgeräts sein müsste. Mit Citrix Receiver kann die IT problemlos eine heterogene Umgebung privater IT-Endgeräte unterstützen und die Integration der genutzten Endgeräte sehr einfach gestalten.

Citrix Receiver gibt Nutzern eigener Endgeräte die Möglichkeit, ihr Gerät mit einfachen Mitteln in das Unternehmensnetzwerk einzubinden – und das ohne die Mitwirkung der IT und ohne negative Auswirkungen auf die Sicherheit. Mit Citrix Receiver kann dafür jedes Gerät im Unternehmen verwendet werden, einschließlich Windows-basierter PCs, Thin Clients, Macs, Tablets und Smartphones. Die Mitarbeiter müssen lediglich Citrix Receiver auf ihren Privatgeräten installieren, um anschließend auf alle benötigten Geschäfts-, Web- und SaaS-basierten Anwendungen zugreifen zu können.

Möglichkeit zur Selbstbedienung

Einer der großen Vorteile von Programmen zur Nutzung privater Endgeräte besteht darin, dass die IT-Abteilungen spürbar entlastet werden, da sie diese Geräte nicht mehr verwalten und bereitstellen müssen. Das spart nicht nur Zeit und Geld. Die IT hat dadurch auch Kopf und Rücken frei, um sich auf strategische Initiativen zu konzentrieren. Dazu muss den Anwendern lediglich die Möglichkeit gegeben werden, ihre eigenen Geräte zu integrieren und die benötigten Anwendungen aus einem App Store auszuwählen – und zwar ohne jegliches Zutun der IT.

Citrix Receiver installiert im Hintergrund alle Komponenten, die die Benutzer für den Zugriff auf ihre Desktops, Anwendungen, Daten und IT-Services über jedes Gerät und an jedem Standort benötigen. Mit einer einzigen Anmeldung haben Benutzer über eine personalisierte Unternehmensoberfläche einen einfachen, intuitiven SB-Zugriff auf einen umfassenden Katalog an Desktops, Anwendungen sowie Unternehmens- und IT-Services. Benutzer können einfach und nach Bedarf aus einem großen Angebot auswählen, während die IT durch das zentrale Management stets die Kontrolle behält und verzögerungsfrei verfügbare Applikationen und Services anbieten, hinzufügen, aktualisieren oder entfernen kann. Dabei können Präferenzen und Authentifizierungsdaten der Anwender berücksichtigt werden.

Anforderungen und Erwartungen der Nutzer von privaten Endgeräten

Ein Programm zur Nutzung privater Endgeräte kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Benutzer das Programm annehmen und mit dem Ergebnis – d.h., mit der Verwendung ihrer eigenen Geräte – zufrieden sind. Wichtig dabei ist, dass das neue Erlebnis besser oder zumindest genauso gut ist, wie bei der bisherigen Nutzung der vom Unternehmen gestellten Geräte. Und es muss den Benutzern eine schnelle und intuitive Möglichkeit geboten werden, ihre eigenen Geräte ohne Zutun der IT integrieren zu können. Citrix Receiver erfüllt diese Anforderungen durch die Konzentration auf drei Hauptziele:

- Arbeiten mit jedem Endgerät an jedem Ort
- Selbstbedienungs-IT
- Virtuelle Desktops, Anwendungen und IT-Services nach Bedarf

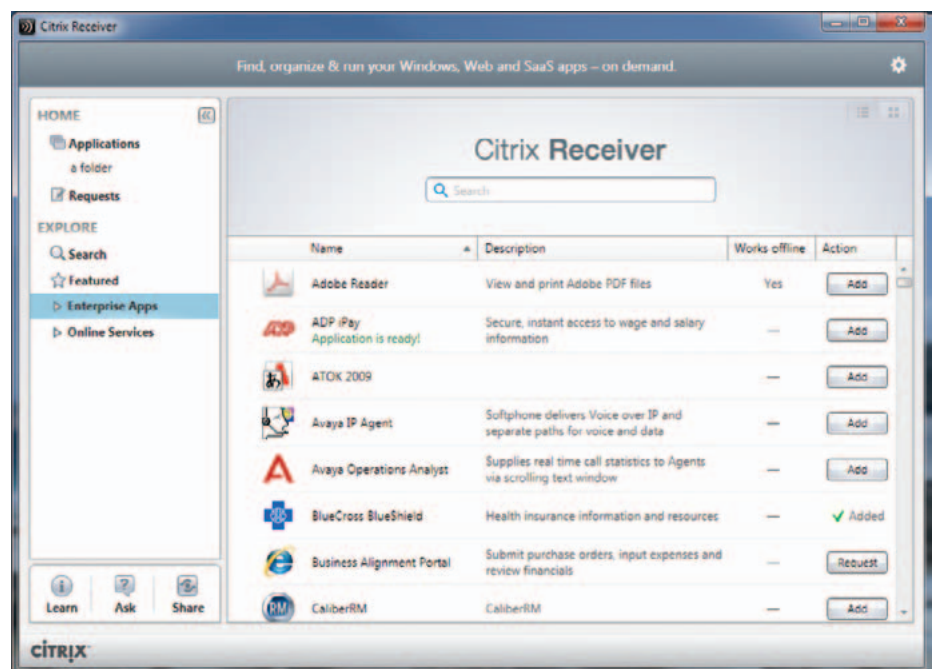
Mitarbeiter mit privaten Endgeräten können jetzt ein beliebiges Gerät ihrer Wahl – PC, Mac, Netbook, Tablet oder Smartphone – in ein leistungsfähiges Geschäftsinstrument verwandeln. Die Mitarbeiter installieren Citrix Receiver in Eigenregie, indem Sie die Software über einen Weblink auf ihren PC oder Mac herunterladen oder aus einem gerätespezifischen App Store installieren.



Mitarbeiter mit privaten Endgeräten können Citrix Receiver auf einem Gerät ihrer Wahl installieren

Citrix Receiver installiert danach im Hintergrund automatisch alle von der IT festgelegten Plug-Ins. Mit Citrix Receiver wird die Nutzung privater Endgeräte zum Kinderspiel, da die IT nur einen Service pflegen und bereitstellen muss, der für alle Benutzer (mit und ohne private Endgeräte) und alle Geräte geeignet ist.

Nachdem die Mitarbeiter mit privaten Endgeräten Citrix Receiver installiert haben, können sie direkt auf ihr individuelles Portfolio von Anwendungen, Desktops und IT-Services zugreifen, das für ihren spezifischen Aufgabenbereich relevant ist. Statt unternehmenseigene Anwendungen auf ihrem Gerät zu installieren oder ein Image von der IT aufspielen zu lassen, können die Benutzer mit Citrix Receiver ganz einfach die konkreten Ressourcen auswählen, die sie benötigen.



Mitarbeiter mit privaten Endgeräten wählen die Anwendungen und Services aus, die sie benötigen

Mit nur einer einzigen Anmeldung erhalten die Benutzer einen einfachen, intuitiven Zugriff auf einen umfassenden Katalog an Desktops, Anwendungen sowie Geschäfts- und IT-Services. Dazu wird eine personalisierte Oberfläche genutzt, die von jedem Ort und jedem Gerät aus aufgerufen werden kann. Durch das zentrale Management behält die IT stets die Kontrolle und kann verzögerungsfrei verfügbare Anwendungen und Services anbieten, hinzufügen, aktualisieren oder entfernen. Die Auswahl der Anwendungen und Services erfolgt dabei auf der Grundlage der Präferenzen und Authentifizierungsdaten der Benutzer.

Die Mitarbeiter können jetzt Citrix Receiver nutzen, um virtuelle Instanzen der ausgewählten Desktops, Anwendungen und Services auf ihren Geräten ausführen. Die Anwendungen werden mit höchster Performance für jedes Gerät und in jedem Netzwerk bereitgestellt – selbst bei umfangreichen Grafik- und Multimedia-Inhalten. So profitieren Anwender von einer nahtlosen Anwendungsbereitstellung ganz ohne Ausfallzeiten und mit höherer Gesamtproduktivität. Das heißt, die Mitarbeiter mit privaten Endgeräten arbeiten komfortabler als zuvor. Und genau das ist der Schlüssel zum Erfolg eines solchen Programms.



Mitarbeiter mit privaten Endgeräten können über jedes Gerät ihren Desktop und ihre Anwendungen im Unternehmen nutzen

Citrix bietet das Komplettpaket für den Einsatz von privaten Endgeräten am Arbeitsplatz

Das Konzept zur Nutzung von privaten Endgeräten am Arbeitsplatz ist ein aufregendes Konzept mit einer neuen Tragweite, da es auf mehreren Ebenen entscheidende Vorteile für ein Unternehmen bringt. Die IT wird von der Verwaltung und Pflege der Endgeräte der Mitarbeiter befreit. Dadurch spart sie Zeit und Geld und kann sich voll und ganz auf strategische Initiativen konzentrieren. Die Mitarbeiter können für den Zugriff auf Anwendungen, Desktops und Services im Unternehmen ein Gerät ihrer Wahl verwenden, das am besten zu ihrem Lifestyle passt. Die Führungsetage und die strategischen Entscheider im Unternehmen erkennen schnell die vielen Vorteile, die so ein Konzept bietet: Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität steigen. Es ist attraktiv für jüngere Fachkräfte und Mitarbeiter der Generation Virtual. Insgesamt bringt das Konzept zur Nutzung privater IT am Arbeitsplatz dem Unternehmen damit entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Damit die Nutzung privater IT am Arbeitsplatz realisiert werden kann und schnell Früchte trägt, brauchen die Unternehmen die richtigen Technologien und den richtigen Partner für die Unterstützung ihrer Programme. Citrix ist das einzige Unternehmen, das eine Komplettlösung für die Nutzung privater Endgeräte im Firmenumfeld anbietet. Von virtuellen Desktops und Anwendungen im Rechenzentrum durch XenDesktop bis hin zum universellen Zugriff über jedes Gerät und an jedem Standort mit Citrix Receiver bietet Citrix alles, was Sie brauchen, um private Endgeräte am Arbeitsplatz Realität werden zu lassen.

Hauptsitz Europa

Citrix Systems
International GmbH
Rheinweg 9
8200 Schaffhausen
Schweiz
Tel: +41 (0)52 6 35 77-00
www.citrix.com

Europäische Niederlassungen

Citrix Systems GmbH
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos / München
Deutschland
Tel: +49 (0)811 83-0000
www.citrix.de

Citrix Systèmes SARL

7, place de la Défense
92974 Paris la Défense 4 Cedex
Frankreich
Tel: +33 (0)1 49 00 33 00
www.citrix.fr

Citrix Systems UK Limited

Chalfont Park House,
Chalfont Park
Chalfont St. Peter
Gerrards Cross
Buckinghamshire, SL9 0DZ
United Kingdom
Tel: +44 (0)1753 276 200
www.citrix.co.uk

Hauptsitz

Citrix Systems, Inc.
851 West Cypress Creek Road
Fort Lauderdale, FL 33309
USA
Tel: +1 (800) 393 1888
Tel: +1 (954) 267 3000
www.citrix.com

Hauptsitz Asien/Pazifik

Citrix Systems
Asia Pacific Pty Ltd.
Suite 3201, 32nd Floor
One International Finance Centre
1 Harbour View Street
Central
Hong Kong
Tel: +852 2100 5000
www.citrix.com

Citrix Online Division

5385 Hollister Avenue
Santa Barbara, CA 93111
Tel: +1 (805) 690 6400
www.citrixonline.com



www.citrix.de

Über Citrix

Citrix Systems, Inc. (NASDAQ: CTXS) ist führender Anbieter von Virtualisierungstechnologien, mit denen Unternehmen IT als On-Demand-Service zur Verfügung stellen können. Citrix wurde 1989 gegründet und vereint Virtualisierungs-, Netzwerk- und Cloud-Computing-Technologien in einem kompletten Produktportfolio, das virtualisierte Arbeitswelten für Nutzer und virtualisierte Rechenzentren für IT-Abteilungen ermöglicht. Mehr als 230.000 Unternehmen weltweit nutzen Citrix-Technologien, um ihre IT-Umgebungen schnell, einfach und kosteneffizient aufzubauen. Das Unternehmen zählt 10.000 Handels- und Allianzpartner in mehr als 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete Citrix einen Umsatz von 1,6 Milliarden US-Dollar.

© 2010 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix®, XenDesktop®, XenVault™, Citrix Access Gateway™, XenServer®, Citrix Provisioning Server™, FlexCast™, Citrix Receiver™, XenApp™ und HDX™ sind Warenzeichen von Citrix Systems, Inc. und/oder seinen Niederlassungen und sind ggf. beim US-Patentamt und bei den Markenämtern anderer Länder eingetragen. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.